



PRIX EUROPÉEN EUROPEAN PRIZE
D'ARCHITECTURE OF ARCHITECTURE
PHILIPPE ROTTHIER
2008

Stadt bauen.
Stadt leben.
2009
Nationaler Preis
für integrierte
Stadtentwicklung
und Baukultur



UNIVERSITY OF
NOTRE DAME
School of Architecture

Henry Hope Reed
Award 2018

bauKULTUR
FÖRDERVEREIN

PRESSEMITTEILUNG

Hochhäuser an einem Punkt konzentrieren

Die Gesellschaft Historischer Neumarkt Dresden e.V. begrüßt das Statement der Linken Fraktion zum Turm des Verwaltungszentrums (Technischen Rathaus) und schließt sich der Meinung an. Der Sprecher des Bauausschusses der Linken-Fraktion, Tilo Wirtz, hatte davon gesprochen, dass ein bis zu 60 m hoher Turm die Sichtachsen auf Rathaus und Frauenkirche beeinträchtigt und er diesen deshalb ablehnt. Nach Prüfung der GHND würde der verglaste Turm, auf Grund seiner Form, von verschiedenen Seiten wie eine Hochhausscheibe wirken. Auch ist zu hinterfragen, warum die Stadt für sich einen zweiten Rathauturm beansprucht. Damit würde sie mit ihrem eigenen Projekt Investoren ein Beispiel geben, ihre Gebäude ebenfalls auf diese Höhe zu erhöhen. Die Gefahr ist nicht von der Hand zu weisen, dass innerhalb kürzester Zeit noch mehr Hochhäuser um die Altstadt herum genehmigt werden müssten. Über 200 Jahre haben Denkmalschützer und Dresdner Hand in Hand für den Erhalt der Sichtachsen von den Höhenzügen auf die innere Alt- und Neustadt gekämpft.

Der inzwischen verstorbene Denkmalpfleger Dr. Hermann Krüger hat es 1994 so formuliert: "Trotz der unzähligen Verluste, Schäden und Wunden, die durch Krieg und Misswirtschaft der Stadt zugefügt wurden, leben wir in Dresden zwischen Pirna und Meißen in einer Stadt-Kultur-Landschaft, einem in Jahrhunderten geprägten Gesamtkunstwerk von Natur, Stadt und Kultur, wie es so keine andere Stadt mehr aufzuweisen hat. Strengste Bauordnung und weit in die Zukunft weisende Generalbebauungspläne mit Gesetz und Zwang sowie die hohe Sensibilität und das wache kulturelle Bewußtsein der Dresdner vermochten die Stadt-Kultur bis in unsere Zeit zu retten."

Geschäftsführender Vorstand:
Kulke, Torsten
Mikut, Dr. Manfred
Borisch, Jürgen

Kontaktadresse:
Gesellschaft Historischer
Neumarkt Dresden e.V.
Rampische Straße 29, 01067 Dresden
(Besuchereingang: Salzgasse 8)

Telefon: Büro (03 51) 496 51 54
Pavillon (03 51) 496 51 50
Telefax: (03 51) 496 51 51

Vereinsreg. AG Dresden VR3626
Steuer-Nr.: 203/140/15763

E-mail: info@neumarkt-dresden.de
<http://www.neumarkt-dresden.de>

Ostsächsische Sparkasse Dresden
Konto-Nr. 3120130310, BLZ 85053000
(IBAN): DE82 8505 0300 3120 1303 10
(BIC): OSDDDE81XXX

GESELLSCHAFT HISTORISCHER NEUMARKT DRESDEN E.V.



Paris oder Florenz kämen niemals auf die Idee, in ihrer geschützten Altstadt neue Hochhäuser oder Türme zuzulassen. Paris hat vor einigen Jahren ein neues Verwaltungszentrum einige Kilometer entfernt im Stadtteil La Défense gebaut und dort damit eine neue moderne Stadtkrone geschaffen. Dies zeigt, dass man mit einer anderen Herangehensweise die Altstadt von Hochhäusern freihalten und trotzdem Hochhäuser bauen kann.

Die GHND lädt alle Interessierte ein, am Montag, den 29.10.2018, 18.00 Uhr in den Festsaal des Stadtmuseums zu kommen, den Impulsvorträgen und Diskussionen zu lauschen und sich auch selbst in die Diskussion einzubringen.

Der Vorstand

Dresden, 26.10.2018

Anlage

Simulation vom Bismarckturm (Grundlage Turmhöhe zirka 48 m), Räcknitzhöhe
Bilder Florenz und Paris

Geschäftsführender Vorstand:
Kulke, Torsten
Mikut, Dr. Manfred
Borisch, Jürgen

Kontaktadresse:
Gesellschaft Historischer
Neumarkt Dresden e.V.
Rampische Straße 29, 01067 Dresden
(Besuchereingang: Salzgasse 8)

Telefon: Büro (03 51) 496 51 54
Pavillon (03 51) 496 51 50
Telefax: (03 51) 496 51 51

Vereinsreg. AG Dresden VR3626
Steuer-Nr.: 203/140/15763

E-mail: info@neumarkt-dresden.de
<http://www.neumarkt-dresden.de>

Ostsächsische Sparkasse Dresden
Konto-Nr. 3120130310, BLZ 85050300
(IBAN): DE82 8505 0300 3120 1303 10
(BIC): OSDDDE81XXX